



# Studienseminar Koblenz

Berufspraktisches Seminar

Teildienststelle Altenkirchen

## Lehrer:innenrolle IV

Eine Klasse anleiten

# Vorbereitungen für die Sitzung „Kompetenzen im Lernraum diagnostizieren“

- Sie arbeiten in der **digitalen** Sitzung am **13.11.2023** mit von Ihnen im Unterricht entwickelten **Lernprodukten**.
- Bitte bringen Sie ein starkes und schwaches Lernprodukt mit Materialien und antizipierten Lösungen mit in diese Sitzung.  
(**keine** Lernprodukte aus Unterrichtsmitschauen oder Unterrichtsbesuchen verwenden.)
- Sie werden in der Sitzung in folgenden **fachaffinen Teams / Gruppen** zusammenarbeiten, tauschen Sie die Materialien vorher aus:
  - **Sozialkunde/Geschichte**: Meyer, Hering, Fischer, Gwosdz
  - **Chemie/Biologie**: Hammer, Kunz, Röser
  - **Mathematik**: Dörrlich-Groß, Rhein, Schuhen, Born
  - **Sport**: Hermann, Schneider, Thiessen
  - **Englisch/Französisch**: Kölsch, Munsch, Heun, Brenner

# Klassenführung meint...

...die **Wirkung**, die Lehrpersonen in Klassen und Lerngruppen mit ihrem **Auftreten**, ihrer **Kommunikation** und ihrer **Interaktion** mit Lernenden erzielen.

# Aussagen vor dem Hintergrund einer effizienten Klassenführung...

keine Zustimmung

In einer „schwierigen“ Klasse muss ich besonders streng sein und autoritär auftreten, sonst endet alles im Chaos.

Zu jedem meiner Arbeitsaufträge gebe ich genaue Zeitangaben, damit die Schüler:innen intensiv und zügig arbeiten.

Wenn kaum einer in der Klasse die Hausaufgaben macht, muss ich eben über Noten disziplinieren.

vollständige Zustimmung



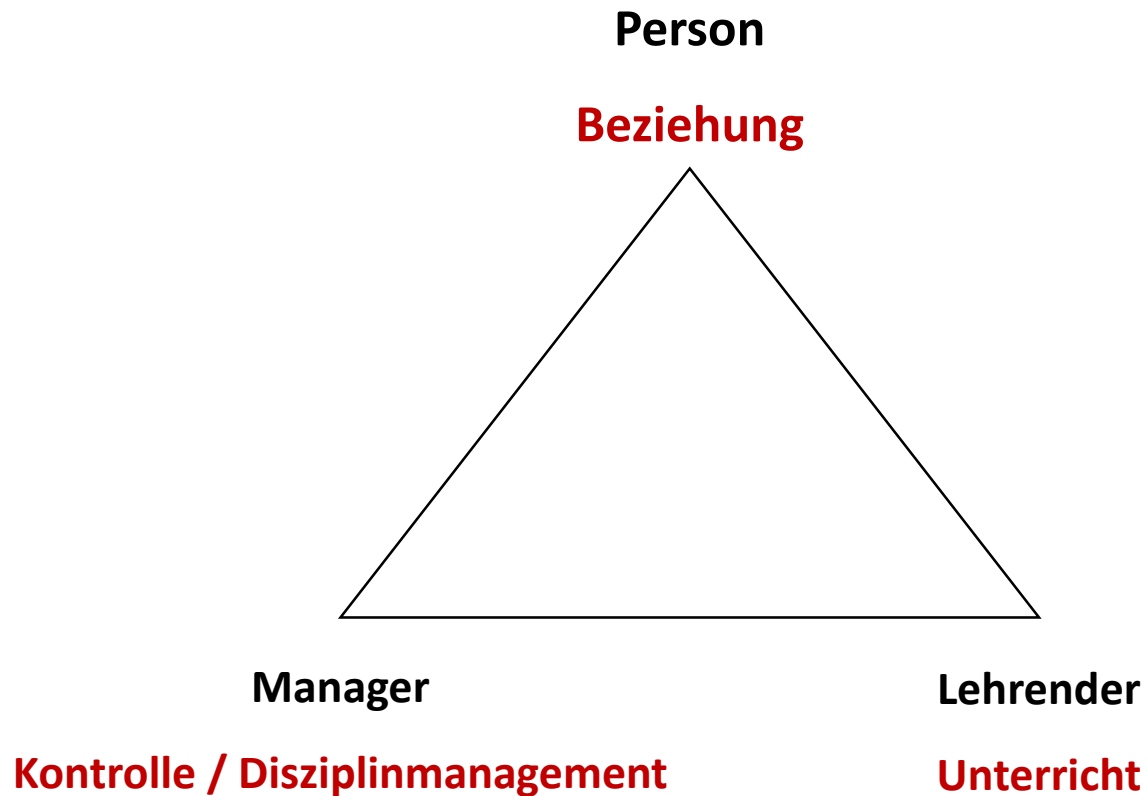
# Aussagen vor dem Hintergrund einer effizienten Klassenführung... - Ergebnisse

<https://www.mentimeter.com/app/presentation/a17qx4nvvrza2169jsmwpffrhj6crzit>

Welche Herausforderungen ergeben sich hieraus?

# Herausforderungen

**Dimensionen** der Klassenführung:



# Aufgabe

**Entwickeln Sie einen Diagnosebogen, um die Wirksamkeit der Klassenführung / des Classroom-Managements zu beurteilen.**

1. *EA*: Verdeutlichen Sie sich die Prinzipien effizienter Klassenführung (**M1** Kounin / Evertson) und ordnen Sie diese als Strategie den einzelnen Dimensionen, falls möglich eindeutig, zu (**M2**).
2. *PA*: Tauschen Sie sich über Ihre Zuordnung aus und ergänzen Sie weitere Strategien einer effizienten Klassenführung vor dem Hintergrund einer Schüler:innenorientierung im Unterricht.
3. *PA*: Formulieren Sie passend zu den Strategien beobachtbares Schüler:innenhandeln bzw. Lehrer:innenhandeln in Form von Diagnose-Items (vgl. Bsp.) und diskutieren Sie die Lösungsstrategie(n) der Lehrkraft / der Lehrkräfte in Ihrem jeweiligen Fallbeispiel (**M3**).

# Diagnose-Bögen



# Fallbeispiele

Herr Müller: „Regeln? – Da hält sich in der 5a keiner dran! Die Klasse ist einfach schwierig!“ Frau Schulz: „So war auch mein Start, das pure Chaos! Inzwischen ist es besser. Ich begrüße alle einzeln beim Hereinkommen. Der erste Weg führt zur Hausaufgabenablage und ich beginne erst, wenn alle auf ihrem Platz sitzen und ihr Arbeitsmaterial bereit haben. Gelingt das, lobe ich sie: Das habt Ihr gut gemacht! Konzentriert euch jetzt auf den Unterricht.“  
*(Klasse 5a)*

# Fallbeispiele

Das Datenbank-Programm fordert eine exakte Eingabe der Abfrage-Befehle. Die Eingabe durch die Schülerinnen und Schüler erfolgte oft nicht fehlerfrei und führte wiederholt zu Fehlermeldungen. Da die Fehlermeldungen das Problem beschreiben, könnten die Schüler:innen dieses in den meisten Fällen (in der Regel Tippfehler) selbst beheben. Statt die Fehlermeldung zu lesen und selbst zu bearbeiten, wurde im Unterricht durch Handzeichen oder Wortmeldung Hilfe bei der Lehrkraft angefordert. Mehrmalige Hinweise und auch Ermahnungen, die Fehlermeldungen zu lesen, erbrachten nicht die erwünschte Wirkung. In der Zeit, bis die Lehrkraft die Hilfestellung erbringen konnte, arbeiteten die Schüler:innen in der Regel nicht weiter, sondern redeten mit anderen Schülerinnen und Schülern oder forderten nochmals Hilfe an. In einer Übungsphase von 15 Minuten kam es zu 12 Hilfe-Anfragen der Schüler:innen und Schüler. Die Lehrkraft korrigierte die Fehler der Schüler:innen kurz selbst, um dann den nächsten helfen zu können, um möglichst effektiv die noch verbleibende Lernzeit zu nutzen. (*Klasse 11 Informatik GK*)

# Fallbeispiele

Frau Pietsch, Klassenlehrerin der 8c, merkt an: „Die Arbeitshaltung der Klasse 8c ist problematisch! – Grundsätzlich kommen einige Schüler:innen zu spät, viele Schüler:innen machen selten Hausaufgaben, Arbeitsmaterialien sind nie bei allen Schüler:innen vorhanden und auch eingeübte Verhaltensregeln werden nicht eingehalten“ Als Konsequenz wird im Klassenteam 8c eine Strichliste als Maßnahme eingeführt, in der unerwünschtes Schüler:innenverhalten festgehalten wird.

Herr Klein entgegnet: „Die Strichlisten bereiten mir Stress zu Beginn jeder Stunde, so dass ich sie nicht führen möchte und auch die Schüler:innen machen sich lustig über die Listen und finden sie albern“. (*Klasse 8c*)

# Aussagen vor dem Hintergrund einer effizienten Klassenführung... - Rückgriff

<https://www.mentimeter.com/app/presentation/a17qx4nvvrza2169jsmwpffrhj6crzit>

# Eine effiziente Klassenführung versucht...

- ...konstruktive, wertschätzende Beziehungen und ein Arbeitsbündnis mit den Schüler:innen zu erreichen.
- ...durch die Partizipation von Schüler:innen eine vorbereitete und unterstützende Lernumgebung, klare Strukturen, Regeln, Rituale und Routinen zu etablieren.
- Die Lernzeit effektiv zu nutzen und diese möglichst störungsfrei zu halten.

# Effiziente Klassenführung stößt an Ihre Grenzen, ...

- 1) ...in Situationen, in denen Schüler:innen mit klinisch relevanten bzw. Verhaltensstörungen einen **besonderen Unterstützungsbedarf** aufweisen.
- 2) ...ohne Begleitung durch eine hohe **kognitive Aktivierung** und **konstruktive Unterstützung**.
- 3) ...wenn Lehrkräfte als **Einzelkämpfer:innen** handeln.

# Diagnose-Bögen als Reflexionsinstrument

Bewerten Sie das Potential eines solchen Diagnosebogens als Reflexionsinstrument für die Entwicklung der eigenen Führungskompetenz.

Wir möchten Sie ermutigen, das Potential Ihres erstellten Diagnosebogens zur Effizienz ihrer Klassenführung im Rahmen einer Hospitation zu erproben. Wir werden im **ersten Beratungsgespräch** auf Ihre Erfahrungen zurückgreifen.